

methodische Frage ist; sie liegt vor allem in der Entwicklung der Denkhaltung zur Intensivierung der Produktion und ist aufs engste mit der Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen der Arbeiterklasse und der Intelligenz und den auf diesen Gebieten erreichten Fortschritten verbunden.

Nachdrücklich bestätigt sich: Fortschritte, auch auf den für unsere künftige Entwicklung so wichtigen Gebieten wie Wissenschaft und Technik, sind dann stabil, wenn sie politisch-ideologisch gesichert sind. Die Orientierung auf die 10 Punkte der Intensivierung durch Genossen Erich Honecker erweist sich dabei als außerordentlich wirksam. Der Wille der Arbeiter, Wissenschaftler und Ingenieure und vieler anderer Werktätiger, ihre langjährigen Erfahrungen und Fachkenntnisse ganz in den Dienst unserer guten Politik zu stellen, beweist sich überzeugend in wachsender Teilnahme an der Neuerertätigkeit und ihrem zunehmenden ökonomischen Nutzen.

Das zeigt sich in den schöpferischen Plänen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität, nach denen gegenwärtig in Berlin über 140000 Werktätige arbeiten, in den „Notizen zum Plan“ und in den 3000 persönlichen Plänen der Meister ebenso wie in den Verpflichtungen von etwa 6000 Angehörigen der Intelligenz. Solche Initiativen im Wettbewerb sind unser größter Reichtum. Sie sind wichtigstes Unterpfand für eine erfolgreiche Verwirklichung aller künftigen Aufgaben. Die gute Entwicklung auf ökonomischem Gebiet steht dabei in engem Zusammenhang mit dem großen Aufschwung, der sich in der schöpferischen Tätigkeit, der geistig-kulturellen Entwicklung der Werktätigen vollzog und der das gesellschaftliche Leben insgesamt formte.

Die hohen Leistungen der Kunst- und Kulturschaffenden der Hauptstadt künden ebenfalls vom gewachsenen Vertrauen zur Politik der Partei.

Der Aufschwung in Bildung und Kultur, im Schöpferium des Volkes, kennzeichnet die tiefgreifenden Wandlungen, die sich bei der Herausbildung sozialistischer Persönlichkeiten vollziehen und die uns mit Zuversicht an die Lösung der vor uns liegenden Probleme gehen lassen.

Liebe Genossinnen und Genossen! Der Berliner Parteiorganisation wurden mit dem Politbürobeschuß zur Entwicklung der Hauptstadt der DDR bis 1990 Aufgaben von großer politischer Bedeutung übertragen. Deutlich sollen sich in Berlin die Fortschritte bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft widerspiegeln.

Das erwartet von uns die Arbeiterklasse der ganzen Republik, und dem haben wir uns würdig zu erweisen. Es ist in der guten Tradition unseres Kampfes verwurzelt, daß die deutsche Arbeiterklasse schon immer ihre besondere Hoffnung und ihren Stolz in die Arbeiterbewegung der Hauptstadt setzte und ihrer Entwicklung, wie Genosse Ernst Thälmann auf dem Berliner Be-